

VHS-Jahresbericht 2011

1. Zahlen zur VHS-Arbeit in 2011
2. Förderung bürgerschaftlichen Engagements - politische und kulturelle Bildung in der VHS
3. Förderung von Integration und einem gelebtem Europa - Deutschkurse und Fremdsprachenkurse in der VHS
4. Förderung der beruflichen Weiterbildung - maßgeschneiderte Kurse zu Schlüsselkompetenzen in der VHS
5. Förderung der seelischen und körperlichen Gesundheit - die so genannten freizeitorientierten Bildungsangebote in der VHS

1. Zahlen zur VHS-Arbeit in 2011

Die VHS hat auch im vergangenen Jahr wieder deutlich über 10.000 Unterrichtsstunden durchgeführt.

Jahr	geplante Ustd.	durchgeführte Ustd.	Ausfallquote
2002	10.082	9.749	14,0 %
2003	11.057	9.749	11,8 %
2004	10.531	8.898	15,5 %
2005	11.609	9.924	14,5 %
2006	12.253	9.875	19,4 %
2007	11.652	10.167	12,7 %
2008	12.466	10.935	12,2 %
2009	11.977	10.643	10,0 %
2010	12.146	10.743	11,0 %
2011	11.491	10.485	8,7 %

Die Stunden verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Fachbereiche:

Fachbereiche	Veranstaltungen	in %	Unterrichtsstunden	in %
Mensch und Gesellschaft	52	11,6	594	5,7
Kultur und Gestalten	81	18,1	1480	14,1
Gesundheit	99	22,1	1900	18,1
Sprachen	142	31,7	5121	48,8
Arbeit und Beruf	70	15,6	1317	12,6
Grundbildung	4	0,9	73	0,7
insgesamt	448	100,0	10.485	100,0

Die Volkshochschule macht ihrem Namen Ehre, denn sie erreicht über die Vielzahl und den besonderen Zuschnitt ihrer Angebote alle Bevölkerungsschichten. Während in einem Raum Asylsuchende und Migrant(inn)en Deutsch lernen, sitzen sich im Nachbarraum Kursteilnehmer/innen, die über Politik, Philosophie, Kunstgeschichte oder Literatur diskutieren. Wir halten spezielle Angebote für Schüler/innen und für Ältere vor, gleichzeitig wird in vielen Kursen generationenübergreifend gelernt. Berufstätige nutzen die Abendkurse, nicht mehr Berufstätige und Personen, die in den Beruf zurückkehren möchten, die Angebote am Vormittag und am Abend. Menschen, die gut qualifiziert sind, lernen hier ihre dritte Fremdsprache, weniger Qualifizierte nutzen niedrigschwelligere Kursangebote. Wir sind Anlaufstelle für diejenigen, die einen Schulabschluss nachholen müssen und sich beraten lassen wollen, gleichzeitig beraten wir Führungskräfte, die für ihr Team eine berufliche Fortbildung planen.

Die Volkshochschule ist für alle da und wird auch so wahrgenommen. Insgesamt hatte die VHS in 2011 5801 Belegungen zu verzeichnen. Damit diese Zahl nicht abstrakt bleibt, sind jedem Kapitel Zitate von Bürgerinnen und Bürgern vorangestellt, die sich auf den Besuch eines VHS-Kurses beziehen und typisch sind für die positiven Rückmeldungen, die wir erfahren. Sie sind der Teilnehmerbefragung entnommen, die die VHS im zweiten Semester 2011 durchgeführt hat.

2. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements - politische und kulturelle Bildung in der VHS

*“Ich habe aus diesen Stunden unendlich viel mitgenommen.”
(Teilnehmerin aus dem Kursus “Mehr Frauen für unsere Stadt”)*

*“Weiter so – wir brauchen viel mehr Initiativen dieser Art.”
(Teilnehmer aus der Lesementor-Qualifizierung)*

Die Förderung ehrenamtlich Aktiver ist ein Bereich, den die VHS in den letzten Semestern bewusst ausgebaut hat. Konzipiert wurde eine Fortbildungsreihe für Frauen, die in die Politik gehen wollen. Der Kurs startete im Herbst mit 11 Teilnehmerinnen und wird in 2012 fortgesetzt. Auch für die ehrenamtlichen Bildungsbetreuer und Seniorenbegleiter, die im Vorjahr geschult wurden, wurden Vorträge zur weiteren Vertiefung angeboten. Groß war der Andrang derjenigen, die der Initiative der VHS gefolgt waren, sich zu Lesementoren ausbilden zu lassen. 37 Personen wurden geschult und sind nun nachmittags ehrenamtlich in Schulen unterwegs. In der von der VHS ins Leben gerufenen Leseweche engagierten sich viele Frauen und Männer. Sie lasen an verschiedenen Orten im Stadtgebiete literarische Texte vor. Beim 39. Kunstmarkt bot die VHS 35 Ausstellenden die Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren. Nicht zuletzt sind auch die vielen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Vereinen eine Unterstützung des Ehrenamtes; Kooperationspartner in 2012 waren die Partnerschaftsvereine, der Kunstverein und das Künstlerforum Schaufenster.

Im Rahmen der politischen und kulturellen Bildung fanden außerdem 28 Vorträge, 16 Exkursionen und 28 Filmvorführungen im Kommunalen Kino in Köttingen statt. Der Betreuungsaufwand für diese Veranstaltungen - insbesondere unter den gegebenen räumlichen Bedingungen – ist sehr hoch. Beliebt sind die Exkursionen, die Vorträge waren zum Teil mit bis zu 30 Personen gut besucht, zum Teil - wenn das Thema auf einem hohem Reflexionsniveau war – nur gering nachgefragt. In dem Maße wie der VHS neue Aufgaben zuwachsen (s. weiter unten), wird sie diesen Veranstaltungsbereich reduzieren müssen. Aufrechterhalten werden soll aber ein kleines, feines Veranstaltungsprogramm, zumal darüber immer auch neue Personenkreise auf die VHS aufmerksam gemacht werden können.

3. Förderung von Integration und einem gelebtem Europa - Deutschkurse und Fremdsprachenkurse in der VHS

“Das Deutsch-Zertifikat ist für mich das Ticket für ein neues Leben.”
(Teilnehmer eines Integrationskurses)

“With this teacher, nothing can go wrong!”
(Teilnehmerin eines Englisch-Kurses)

“Danièle est une très bonne prof, j’ai beaucoup de plaisir dans ce cours de Français!”
(Teilnehmerin eines Französisch-Kurses)

Die Förderung von Migrantinnen und Migranten war auch in 2011 ein Schwerpunkt der VHS-Arbeit. Durchgeführt wurden 6 stundenintensive Integrationskurse. 152 Personen haben bis zu 645 Unterrichtsstunden Deutsch gelernt und sich auf die B1-Prüfung vorbereitet, die die entscheidende Voraussetzung für eine Einbürgerung ist. Durch eine Kooperation mit den Nachbarvolkshochschulen wird einmal im Monat im Kreis ein Einbürgerungstest angeboten, sodass Interessierte diesen zeitnah absolvieren können. Neben den Deutschkursen mit insgesamt 2192 Unterrichtsstunden sind die Fremdsprachenkurse mit insgesamt 2929 Unterrichtsstunden eine wichtige Säule des Programms. In 94 Fremdsprachenkursen konnte man 7 verschiedene Sprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Neugriechisch und Latein) erlernen. Insgesamt machen die Sprachkurse die Hälfte des VHS-Programms aus.

Das Sprachenlernen ist in der VHS so beliebt und erfolgreich, weil es intensiv pädagogisch begleitet wird. Am Anfang steht die Beratung, für die Deutschkurse ist das ein umfangreicher Einstufungstest und eine Unterstützung bei der Antragstellung an das Bundesamt, für die Fremdsprachen kann dies eine persönliche Beratung oder ein auf der Webseite zur Verfügung gestellter online-Test sein. Dass Module und Kurse auf allen Niveaustufen vorgehalten werden, ist ein weiterer Erfolgsfaktor, ebenfalls das Lernen in kleinen Gruppen, das die Voraussetzung dafür ist, dass alle Lernenden auch wirklich zum Sprechen kommen. Entscheidend ist ferner die hohe Ausbildung und Fortbildung der Kursleitenden. Fast alle verfügen über einen Hochschulabschluss, viele sind Muttersprachler, die Integrationskursleiterinnen müssen

zusätzliche Qualifizierungen nachweisen und sich ständig fortbilden. Wichtig ist schließlich auch die pädagogische Erfahrung der Kursleitenden; sehr viele konnte die VHS schon über viele Jahre an sich binden. Die Organisation des gesamten Sprachenprogramms nach dem europäischen Referenzrahmen und das damit in Aussicht gestellte Erreichen einer höheren Niveaustufe und die Möglichkeit, europaweit anerkannte Prüfungen zu absolvieren, machen den Erfolg schließlich auch messbar. Die VHS ist akkreditierte Prüfungsinstitution und führt die Prüfungen vor Ort durch.

4. Förderung der beruflichen Weiterbildung - maßgeschneiderte Kurse zu Schlüsselkompetenzen in der VHS

“Ausgezeichnete Dozentin: sehr kompetent, erklärt klar und leicht verständlich.” (Teilnehmer eines EDV-Kurses)

“Ich wünsche mir mehr solcher Fortbildungen.” (Teilnehmerin einer Auftragsmaßnahme zum Thema “Mitarbeitergespräche erfolgreich führen”)

Dass Volkshochschulen in allen Sparten Kurse anbieten, macht es zunächst einmal nicht leicht, sich als Anbieter der beruflichen Weiterbildung zu profilieren. Wir stellen allerdings fest, dass diejenigen, die eine Fortbildung an uns delegieren, offenbar so zufrieden mit der VHS sind, dass sie dies gerne zum wiederholten Male tun. Nicht zum ersten Mal haben wir in 2011 so diejenigen Kolleg(inn)en der Stadtverwaltung geschult, die Führungsaufgaben inne haben, erneut haben wir eine Fortbildung für die Schulsekretärinnen durchgeführt, in Absprache mit Altenheimen zum wiederholten Mal eine Fortbildung für Pflegekräfte zum Umgang mit Demenzkranken angeboten, Anpassungsqualifizierungen zu Office-Programmen organisiert, das Programm an berufsvorbereitenden Kursen in Schulen ausgebaut und in Absprache mit dem Jugendamt auch in 2011 Tagesmütter in einem 160 Unterrichtsstunden umfassenden Lehrgang ausgebildet.

Mit einem hohen Anspruch an Qualität baut die VHS die berufliche Weiterbildung langsam, aber stetig aus. Dass diese in einer sich immer schneller wandelnden Arbeitsfeld und angesichts des angestrebten längeren Verbleibs von Menschen im Berufsleben immer wichtiger wird, ist unstrittig. Auch für Erfstädter Firmen kann die VHS für Themen rund um die Büroorganisation, die Gesundheitsprophylaxe am Arbeitsplatz und alle pädagogischen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen als Anbieter vor Ort ein attraktiver Partner sein.

Neben den Auftragsmaßnahmen ist das offene Kursprogramm im Bereich der beruflichen Weiterbildung wichtig. Berufstätige nutzen besonders die EDV-Kurse und die Buchführungskurse, da diese modular aufgebauten Kurssysteme nach dem Besuch mehrerer Kurse mit einem europaweit anerkannten Zertifikat abgeschlossen werden können. Geschätzt wird von den Teilnehmenden, dass sie nicht wie bei vielen anderen Bildungsträgern mit Selbstlernprogrammen relativ allein gelassen werden, sondern kontinuierlich von kompetenten Dozenten unterrichtet werden. Ende 2011 hat

die VHS den mit 14 Arbeitsplätzen ausgestattete Medienraum mit der aktuellsten Windowsversion Office 2010 ausgestattet.

5. Förderung der seelischen und körperlichen Gesundheit - die so genannten freizeitorientierten Bildungsangebote in der VHS

“Kursleiterin ist Spitze!” (Teilnehmerin eines Theaterkurses)

“Als absolut Sportunbegabte und Sportunwillige habe ich bei dem Pilates-Training riesigen Spaß an der Bewegung entwickelt und freue mich auf jeden Termin. Super Kurs-Leiterin, die geschafft hat, was im Schul-Sportunterricht auf Jahrzehnte versäumt wurde, Kurs tut meiner Psyche-Physis riesig gut! Danke für das Angebot!”

(Teilnehmerin eines Gesundheitskurses)

“Stresstest” ist das Wort des Jahres 2011 und es ist wohl kein Zufall, dass ein Begriff, der eigentlich einen körperlich-seelischen Zustand bezeichnet, auf politische Ereignisse übertragen wurde. In einer Gesellschaft, in der Stress, Burnout und hohe Krankenstände auch ein volkswirtschaftlicher Faktor sind, darf man froh sein um alle, die ihre Freizeit aktiv gestalten und damit dem bloßen Funktionieren müssen bewusst etwas entgegensetzen wollen. Die VHS hat auch im vergangenen Jahr eine breite Palette an Kursen angeboten, die Bürgerinnen und Bürgern genau dies ermöglichte.

Über 50 Kursangebote im Bereich der kulturellen und kreativen Bildung und fast 100 Kursangebote im Bereich der Gesundheitsbildung zeigen, wie groß der Bedarf ist. Das Programm ist breit gefächert, vom Bildhauen bis zur Bildbearbeitung am PC, vom Autogenen Training bis zum Zeichnen, vom indischen Kochen bis zum orientalischen Tanz, die Kursthemen sind vielfältig und das Programm enthält neben Bewährtem immer auch Neues. Da die VHS nicht nur Kursangebote in einer bestimmten Sparte macht, sondern jeder hier einen für ihn passenden Einstiegskurs finden kann, ist sie für Suchende offenbar besonders attraktiv.